

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung                |
| <b>Herausgeber:</b> | Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  |
| <b>Band:</b>        | 4 (1928-1929)   |
| <b>Heft:</b>        | 5   |
| <b>Artikel:</b>     | Aufgaben für Unteroffiziere in der Führung der Lmg.- und Füsiliерgruppe                 |
| <b>Autor:</b>       | [s.n.]  |
| <b>DOI:</b>         | <a href="https://doi.org/10.5169/seals-707076">https://doi.org/10.5169/seals-707076</a> |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aufgaben für Unteroffiziere in der Führung der Lmg.- und Füsilieregruppe.

### Aufgabe Nr. 10.

**Lage:** Unser Zug ist im Angriff in nördlicher Richtung.

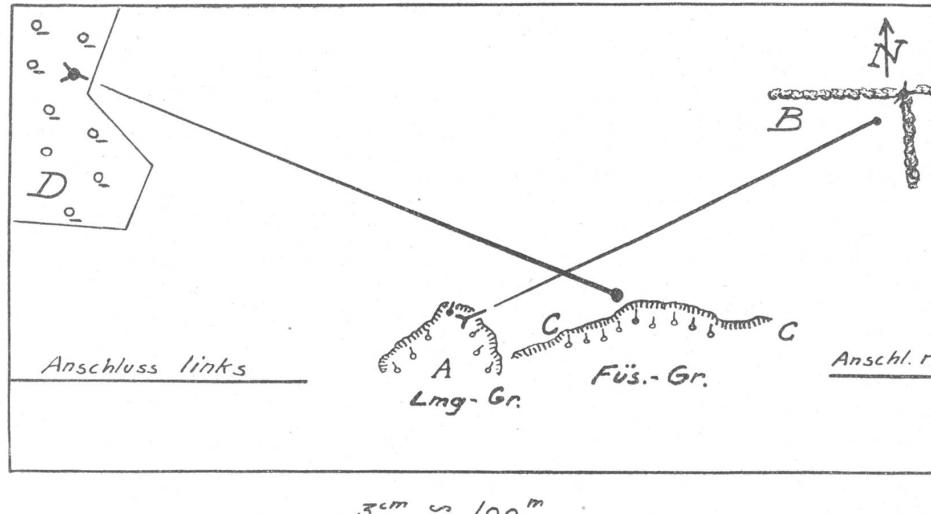
Die 1. Lmg.-Gruppe (in der Mulde A) hat soeben das feindliche Mg in der Hecke B zum Schweigen gebracht. Nun will die 1. Füsilieregruppe (hinter der Bodenwelle C-C) vorspringen. Offenbar wird die Absicht des Gruppenführers durch das unvorsichtige Benehmen einzel-

ner Leute dem Gegner verraten, denn das feindliche Mg im Wald D überschüttet die Bodenwelle mit Feuer und zwingt die Füs.-Gr. in volle Deckung zurück.

Der Führer der 1. Lmg.-Gr. beobachtet dieses Vorkommnis.

**Aufgabe für den Führer der 1. Lmg.-Gr.:**

1. Beurteilung der Lage?
2. Entschluss?
3. Befehle?



#### Eingegangene Lösungen:

1. Lösung von Heffner Reinhard, Lmg.-Korp., Sch.-Kp. III/5, Binningen-Basel.

##### 1. Beurteilung der Lage:

- a) Das feindliche Mg. bei Hecke B ist vorläufig niedergekämpft.
- b) Das Mg. im Wald D muss niedergehalten werden.

##### 2. Entschluss:

- a) Gegen das Mg. in Wald D eröffne ich das Feuer mit Lmg.
- b) Die Karabinerschützen rechts beschießen das alte Ziel in B weiter (um Reparatur, Mannschafts- oder Munitionsersatz zu verhindern).

##### 3. Befehle:

- a) an Lmg:  
«Gewehr in Stellung gegen Wald links vorn! Einrichten auf Vorderstütze!»  
«Am Waldrand bei der grossen Tanne (oder drei Finger breit . . .) feindliches Mg. — Zum Schuss fertig! — Visier 2. — Mitraillieren: Feuer!»
- b) an Karabiner-Schützen rechts vom Lmg. während Zielwechsel des Lmg:  
«Ihr drei beschiesst das Mg. in Hecke halbrechts weiter! Feuer!»

2. Lösung von Wm. Sauer Adolf, Lst.-Kp. III/25, Olten, Mitglied des U.-O.-V. Olten.

##### Beurteilung der Lage:

Ich befinde mich mit meinem Lmg. in der Mulde A. und habe das feindl. Mg. in der Hecke B zum Schweigen gebracht. Die erste Füs.-Gr. hinter der Bodenwelle will vorrücken und bekommt Feuer aus dem Waldeinschnitt des Waldes D. Meine Aufgabe ist: das feindliche Mg. zum Schweigen zu bringen.

##### Entschluss:

Ich beschiesse mit meinem Lmg. das Mg. im Waldeinschnitt des Waldes D. Halte aber die Hecke B. gleichwohl unter Feuer und verwende dazu die schon sich in Stellung befindenden 3 Lmg. Schützen. (Auf der rechten Seite.)

##### Befehle:

An den Schützen am Lmg.: Ha—a—it! — Zielwechsel! — Halblinks, beim Waldeinschnitt ein Mg. (Wald D). — Visier:

2. — Mitraillieren, Feuern!

An die 3 Schützen der Lmg.-Gr., die schon rechts in Stellung sind: Sie halten die Hecke B unter Feuer und schiessen, sobald sich etwas zeigt.

#### BEMERKUNGEN:

Diese Aufgabe soll ein Beispiel sein für die Verwendung der Karabinerträger der Lmg.-Gruppe.

Das alte Ziel (in Hecke B) scheint erledigt zu sein; wir können uns mit unserem Lmg. einem neuen (im Wald D) zuwenden. Wir wissen aber nicht, ob es dem Mg. in Hecke B nicht gelingen könnte, sich von unseren Feuerschlägen zu erholen. Deshalb ist Ueberwachung notwendig, und diese übernehmen die Karabinerträger.

Die Verwendung der Füs.-Gruppe zum Ueberwachen des Ziels bei B kommt deshalb wenig in Frage, weil die Füs.-Gruppe, sobald wir das Mg. im Wald D zum Feuereinstellen gezwungen haben, vorrücken will.

Lt. H.

Gute und brauchbare Lösungen sandten weiter ein:

##### Unteroffiziere:

Korp. Bachmann Fridolin, Geb.-I.-Kp. II/42, Rain (Luz.).  
Mitglied des U.-O.-V. Luzern.

Wachtm. Küng B., Sch.-Kp. V/84, Strada (U.-Engadin).  
Mitglied des U.-O.-V. Alpstein.

Hufschmied-Gefr. Reithaar Armin, Erlenbach (Zürich).  
Feldw. Lüthi A., III/51, Oberbuchsiten (Solothurn).  
Mitglied des U.-O.-V. Gäu.

Lmg.-Korp. Kaiser Louis, I/47, Sarnen. Mitglied des U.-O.-V. Obwalden.

Wachtm. Schnetzer Hans, II/76, Rorschach. Mitglied des U.-O.-V. Rorschach.

Lmg.-Korp. Iten Ernst, III/48, Unterägeri. Mitglied des U.-O.-V. Zug.

Lmg.-Schütz Stettler Daniel, III/33, Arlesheim.  
Korp. Bannwart Joseph, III/79, Hüttenwil (Thurgau).

##### Kadetten-Offizier:

Hptm. Marbach E., Kadettenkorps Schaffhausen.

## Billet du jour.

Depuis quelques semaines il y a quelque chose de changé chez nous. **On montre les soldats!** Voilà qui peut paraître extraordinaire, mais souvenez-vous qu'après la guerre, pour faire plaisir aux anarchistes on n'osait plus ni se dire citoyens-soldats ni se montrer sous l'habit militaire! Où étaient les beaux jours de jadis quand tout notre cher petit pays tressaillait de joie et